





K 97
2

LANDS-
BIBLIOTHEK
DUISBURG



Seiner Excellenz dem Herrn Geheimrath von Goethe

Wenn auch jede wahre Kunst nie ihre Wirkung auf unverdorbene Gemüther verliert, und die Werke einer grossen Vergangenheit unermächtigt in die damalige Denck und Empfindungsweise hineinziehen, so sind doch die Wirkungen einer gleichzeitigen Kunst noch ungleich grösser und lebendiger, und ganze Völker, ja ganze Zeitalter sind oft von den Werken eines einzelnen grossen Menschen begeistert worden. Wie Ihre Excellenz auf Ihre Zeit und besonders auf Ihre Nation gewirkt haben, ist davon der sprechendste Beweis. Möchten Sie unter jenen tausend Stimmen der Liebe und Bewunderung die sich dankbar zu Ihnen drängen, die meinige nicht ganz überhören und diesem geringen Werke, als einem schwachen Widerscheine Ihrer lebendigen Schöpfungen, eine kleine Stelle in Ihrem Andenken so lange gönnen, bis ein Würdigerer kommt, der mit grösserer Kunst und mit höherem, reichbegabterem Geiste, das wirklich vollführt, wonach ich so sehr, aber mit geringem Erfolge gestrebt habe, der ich mit grösster Hochachtung und Dankbarkeit verharre.

Rom im September 1816.

Ihre Excellenz

unterthänigster

P. Carolina

14780
14781
14782
14783



144



c





297

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
BIBLIOTHEK





W 117

UNIVERSITÄTS- und
LANDESBIBLIOTHEK
DÜSSELDORF



13
K 97

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
BIBLIOTHEK





K. 92

UNIVERSITÄTS-
UND
LANDESBIBLIOTHEK
DUSSELDORF





UNIVERSITÄTS- und
LANDESBIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

11. 11.





V 92





1617

UNIVERSITÄTS- UND
LANDESBIBLIOTHEK
DUSSELDORF



10 97

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN





K 97

UNIVERSITÄTS- UND
LANDESBIBLIOTHEK
DUSSELDORF

